

WILD WEST WEEKLY

- Ausgabe 423 -
28. Oktober 2013

Editorial

Moin Folks . . . schon wieder Ferienzeit in NRW und schon wieder nix los auf den Strecken des slotracenden Westens! Erst am kommenden Freitag nehmen die Kollegen die Regler wieder zur Hand – der Slotcar Heaven in Wuppertal richtet am Feiertag ein 6h Rennen nach GT/LM Reglement aus. Und am Samstag ist dann „Regelbetrieb“ angesagt – die NASCAR Grand Nationals bestreiten den siebten und finalen Lauf bei den Carrera Freunden in Schwerte . . .

Die Ausgabe 423 der „**WILD WEST WEEKLY**“ bringt im Nachtrag den Bericht von der

NASCAR Grand National Premiere auf der neuen Holzbahn in Moers. Und in der Vorschau geht's um die Finals des Grand Slam im ScaRa Dortmund sowie der OEPS im Raceway Park Troisdorf . . .

Inhalt (zum Anklicken):

- NASCAR Grand National
6. Lauf am 19. Oktober 2013 in Moers
- Grand Slam
4. Lauf am 9. November 2013 in Dortmund
- OEPS
4. Lauf am 22.-24. November 2013 in Troisdorf
- News aus den Serien
Saison 2013

NASCAR Grand National

6. Lauf am 19. Oktober 2013 in Moers

geschrieben von Manfred Stork

Made in Japan

Erstes NASCAR Rennen auf der neuen Moerser Suzuka Holzbahn



Fahrerbesprechung vor der Suzuka Bahn

Im Vorfeld des 6. Grand National Rennens der Saison hatte der SRC Niederrhein zugestimmt, einen separaten Trainingstag zu veranstalten, um für die Teilnehmer eine Möglichkeit zu haben, ihre Boliden mit den GP-Speedtyre Reifen von Jürgen Plan auf dem neuen Terrain auszuprobieren. Denn es hatte sich früh herausgestellt, dass der neue Suzuka Track nicht

so einfach zu lernen ist! Dieser Trainingstag wurde am Samstag zwei Wochen vor dem Rennen abgehalten. Dafür danke ich dem SRC, denn vom Terminplan her war es ungünstig gewesen!!

Nach dem kompletten Trainingstag musste die Bahn noch einmal mit Kleber versorgt werden, weil noch ein Rennen mit Moosgummis anstand! Anschließend musste wieder abgewaschen werden für das Rennen mit den NASCAR!

Am Freitagabend vor dem Rennen boten die Moerser dann noch ein Training an.

Kompakt

- 27 Teilnehmer auf der neuen Bahn
- eine neue Lisa Lipka war modern unterwegs
- Heimascaris knapp geschlagen
- tolle Bahn, aber schwierig

Wer von den angereizten Teilnehmern am Renntag die Bahn zum ersten Mal unter die Räder bekam, nutzte das Training vor dem Rennen ausgiebig, sofern das möglich war! Die Trainingseinheiten wurden auf 4 Minuten eingerichtet, damit jede der Spuren lang genug gefahren werden konnte! Nicht so unser schmaler Hans, der die Ruhe weg hatte und erst spät an die Bahn kam, obwohl er früh anwesend war! Das sollte sich später bemerkbar machen, denn Hans tat sich schwer, in der Spur zu bleiben!



77er Chevy und 69er Ford im Parallelflug

Nach der Fahrzeugabnahme wurden 4 Gruppen eingeteilt, davon drei 7er Gruppen, sodass wir fast pünktlich um 12:30 Uhr an den Start gehen konnten. Ralf Pistor hatte den Serien-Chef bei der Abnahme gut unterstützt, und Mario Hausmann begleitete die NASCARo den ganzen Tag als Rennleiter, wie immer in den letzten Jahren!



1. Startgruppe mit Vater und Sohn Szugger nebeneinander



Sicherheitshalber wurden dem Vogel die Flügel gestutzt – aber auch ohne Felgeneinsätze? Dabei macht Thorsten sie selbst



Phillip, Werner Baumgart von den Teutonen und Rolf Varney

In der ersten Startgruppe musste Thorsten Szugger mit seinem Filius Phillip an den Start. Wie würde wohl Phillip die Bahn bewältigen können, fragten wir uns? Aber der Rookie sah die Sache ganz gelassen – er fuhr konstant seine Bahn ohne zu viel zu riskieren, sodass seine Abflüge in erträglichem Rahmen blieben. Bis auf einen Fall, da nahm ihm sein Vater die Sicht und er räumte zwei Autos ab. Vorsorglich war er mit dem Superbird am Start ohne den Flügel.

In der Gruppe lieferten sich Frank Kaldewey und Markus Hackstein einen spannenden Kampf, den Frank noch knapp für sich entscheiden konnte. Mit dabei waren zwei neue Fahrer für die Grand Nationals: Heiko Pöthen und Rolf Varney. Heiko kämpfte schwer mit dem Layout der Bahn, während Rolf ganz moderat fuhr. Er hatte Pech mit seiner Vorderachse, die irgendetwas aufgesammelt hatte und vor sich hin rasselte. Nach der Reparatur in der Pause lief es gleich besser, Rolf konnte dann im zweiten Heat gleich 4 Runden mehr herausholen!



Rookies und erfahrene Racer gleichmäßig verteilt

In der 2. Startgruppe ging dann schon die Post ab. Lisa Lipka zeigte allen, wie schnell sie auf der Holzbahn unterwegs ist. Sie katapultierte

sich auf den zweiten Platz im 1. Heat. Vorher als Lisa Overbeck bekannt, hatte sie einige Rennen auslassen müssen wegen Hochzeit, Vorbereitungen, Hochzeitsreise usw. Auch Wilfried Severin, als "Mike" in der Szene bekannt, überzeugte und konnte sich knapp vor Werner Schilling in der Gesamtwertung behaupten.



65er Impala noch dabei

In der 3. Startgruppe war Patrick Meister wieder mit am Start. Er siegte klar in dieser Gruppe und fuhr auch die schnellste Runde des Tages mit 10,056 Sekunden. Beim Training waren einige Rundenzeiten unter 10 Sekunden gefahren worden, aber beim Rennen schaffte das niemand! Mit Patrick konnte niemand mithalten, die übrigen Fahrer liefen dann ein in der Reihenfolge Katja Overbeck, Karsten Hendrix, Ralf Postulka, Nick Hendrix, Hans Bickenbach und Manfred Walter.



Startaufstellung der schnellsten Gruppe im ersten Heat



Als Rolf rückwärts fährt, sind andere schon neben der Spur



Oouuhh Maaaaannn, nicht sooo einfach

Beim Start der schnellsten Gruppe geschah dann etwas, was bisher noch nie geschehen ist: Während alle vehement losbrausten, fuhr Rolf Krause rückwärts los!! Er hatte beim Einbau des gestellten Motors die Polung versehentlich vertauscht! Aber Rennleiter Mario reagierte sofort und die anderen Teilnehmer waren nur zwei Meter weit gekommen, sodass Rolf die Zeit gegeben wurde, seine Pole umzustecken. Aber Rolf war nicht wirklich glücklich, sein Motor geht nicht, meinte er. Wobei sich später herausstellte, dass er ihn nicht richtig montiert hatte. Diesen Fehler konnte er dann in der Pause zum 2. Heat beheben – ab da ging es zügig vorwärts.

Mit in dieser Gruppe war Andreas Lippold als Dritter in der Gesamtwertung – er hatte Werner Baumgart aus seiner Region mitgebracht. Beide taten sich schwer mit der Bahn und Poldi musste seinen Start aus der schnellsten Gruppe aufgeben und den 2. Heat eine Gruppe tiefer starten.



Uwe hat keinen Blick für die Detailarbeit neben der Strecke

Nach dem verzögerten Start der schnellsten Gruppe konnte Uwe Schulz sich rasant in Szene setzen. Während alle sich den einen oder anderen Abflug leisteten, zog Uwe sauber seine Bahn und übernahm die Spitze auf den ersten Spuren. Aber auch er musste der schwierigen Bahn Tribut zollen und einige Abflüge später war er von den anderen eingefangen

und musste sich mit Platz 6 zufrieden geben, den er aber in einem rundenlangen, beinharten und herzerfrischenden Duell mit Ralf Pistor um wenige Teilmeter vor diesem verteidigte.

Ergebnis 1. Heat

1. Manfred Stork	137,80 Runden
2. Lisa Lipka	135,95 "
3. Patrick Meister	135,91 "
4. Rolf Krause	135,84 "
5. Volker Nühlen	135,00 "
6. Uwe Schulz	134,40 "
7. Ralf Pistor	134,29 "



Die Spitzenfahrer am Start des zweiten Laufs



Die Fahrer dazu, Rolf stellt den Regler auf "Vorwärts"



Die Spitze nach dem Start, Patrick übernimmt die Führung

Im 2. Heat bemühte sich jeder, sein Ergebnis zu halten oder zu verbessern. Bei der schnellsten Gruppe sah das Bild ähnlich aus wie im 1.

Heat. Wieder zog Uwe Schulz am Anfang auf Spur 6 davon, die eigentlich als schwierige Spur gilt. Aber er kam damit gut klar und behauptete erst einmal die Führung. Aber ähnlich wie im ersten Durchgang vermochte er am Ende auf den Bahnen 1 und 2 das Tempo nicht halten und fiel zurück.



Uwe noch vor Lisa



Ralf bis dahin noch gut drauf

Lisa Lipka war durch ihre saubere und schnelle Fahrweise in diese Gruppe gekommen und hatte Ralf Pistor in die 2. Gruppe befördert. Dort hatte dieser einen rabenschwarzen Tag. Nach mehreren Abflügen und Einsatzverzögerungen wurde er auch einmal von einem Mitstreiter aus der Bahn geworfen und hatte danach wenig Grip, sodass er schließlich entnervt den Regler zog und aufgab.



69er Mercury Cyclone von Rolf, Sieger des 2. Heats

Lisa hingegen zog auch hier sauber ihre Bahn und der Serien-Chef, der lange mit ihr parallel unterwegs war, konnte sie nach einem weiteren Abflug nicht mehr einfangen. Aber Rolf zeigte, dass er mit richtig befestigtem Motor und der richtigen Drehrichtung durchaus auch 137 Runden fahren kann und siegte damit in diesem 2. Heat!

Verbessern konnten sich auch "Mike" von Platz 9 auf 5, Thorsten von 12 auf 9, Karsten von 16 auf 13, Tobias von 19 auf 15 und Rolf Varney von 24 auf 20.

Ergebnis 2. Heat

1. Rolf Krause	137,02 Runden
2. Lisa Lipka	135,96 "
3. Manfred Stork	135,51 "
4. Volker Nühlen	135,49 "
5. Wilfried Severin	134,58 "
6. Patrick Meister	134,52 "
6. Uwe Schulz	134,52 "



2. Gruppe am Start zum 2. Heat

Nach diesen spannenden und engen Ergebnissen ging ein super Renntag zu Ende. Die frisch verheiratete Lisa freute sich über ihren 3. Gesamtplatz.

Mit der Auswertung des Gesamtergebnisses war Mario diesmal schneller als Uwe; und nach Ausstellen der Urkunden konnte die Siegerehrung durchgeführt werden! Wer noch da war, applaudierte fleißig seinen Mitstreitern, freute sich über den schönen Renntag und begab sich auf die Heimreise, die mal wieder wie so oft für unsere Teutonen den längsten Weg bescherte!

Credits

Zunächst einmal an den SRC Niederrhein, der sich nicht scheute, das extra Training für die GP-Räder vorzubereiten – auch wenn einmal mehr abgewaschen werden musste. Recht herzlichen Dank dafür!

Ebenso ein Dank an Mario, der den ganzen Tag als Rennleiter einen Super-Job erledigte!

Auch für das Catering durch Rolf, "Mike" und Markus ein herzliches "Danke Schön"!

Und natürlich ein Dank an alle Teilnehmer, die sich zu diesem Rennen eingefunden haben und einen tollen Renntag erlebten!

Vorschau

Das Finale der Grand Nationals findet schon am Samstag, den 2. November in Schwerte statt!

Bitte bringt genug Zeit mit, um am Schluss des Rennens uns mal gemütlich zusammen zu setzen und uns über die nächste Saison und Gott und die Welt

zu unterhalten!

Alles Weitere gibt's hier:

[Rennserien-West / NASCAR Grand National](#)

Grand Slam

4. Lauf am 9. November 2013 in Dortmund

Auch der Grand Slam geht auf die Zielgerade für's laufende Jahr! In knapp zwei Wochen werden der 7. und 8. Wertungslauf im Dortmunder ScaRaDo ausgetragen . . .



Am zurück liegenden Wochenende glühten bei der VLN letztmalig für 2013 die Bremsscheiben – auch der Grand Slam fährt am 9.11. den Showdown für diese Saison!

Vier Teams haben beim Finale noch Chancen auf den Titel: „PQ Frührentner“, „Plastikquäler“, „ZuSpätBremsler“ und „Scuderia Hotslot“. Bemerkenswerterweise sind diese Teams übrigens in den Kategorien 1, 0, 2 und 3 eingestuft! Die drei erstgenannten Teams vermochten bislang je einen Doppelsieg einzufahren. Ergo wird der Grand Slam 2013 mutmaßlich auch über die Anzahl Siege entschieden!?

Technik und Orga

Die ausgegebenen Räder werden beim Finale einen Durchmesser von knapp 27,5mm aufweisen. Man beachte dies bitte bei der Einstellung der Bodenfreiheit! Für die **Übersetzung** kommen als Ausgangswert 47 Zähne auf der Achse in Betracht. Je

nach individueller Vorliebe darf's allerdings +/- einen Zahn 'rauf oder 'runter gehen . . .

Wie üblich in dieser Saison können auch in Dortmund bis zu 20 Teams antreten. Ergo gilt die bekannte Beschränkung, dass pro Team nur ein **Slotkoffer** zulässig ist – denn die Freilandhaltung von Slotracern dürfte aufgrund der fortgeschrittenen Jahreszeit ausscheiden!☺☺

Anmeldung

Alle Teams, die beim 7. und 8. Wertungslauf zum **GRAND SLAM** mitspielen möchten, müssen sich für diese Rennen **zwingend anmelden** – dies gilt gleichermaßen für Gastteams und fest eingeschriebene Teams!

Die Anmeldefrist für den 4. Grand Slam endet am 5. November 2013 um Mit-

ternacht!



[Anmeldung für den 4. GRAND SLAM am 9. November 2013 in Dortmund . . .](#)



Aber zumindest hat's beim Grand Slam keine feuchte Strecke!☺☺

Alles Weitere gibt's hier:

[Rennserien-West / Grand Slam](#)

Nachfolgend die Detail Informationen zum Rennen am 8./9. November 2013:

Adresse

ScaRaDo
Sölder Kirchweg 10
44287 Dortmund Aplerbeck

Url

www.scarado.de

Strecke

6-spurig, Carrera, ca. 37,5m lang

Historie**2012 – 1. Wertungslauf (6*15 Min.)**

1. PQ Frührentner	658,41
2. Buffalo Forward	653,13
3. Ragtag Unit	652,92
4. NoGo	649,03
5. Plastikquäler	649,00
6. ZuSpätBremsler	645,88
7. Lowrider	639,63
8. Powerslider	636,51
9. HeideHenker	628,74
10. K&K Schleicher	628,50

Zeitplan**Freitag, 8. November 2013**

ab 16:00h Bahnputzen
ab 17:30h freies Training

Samstag, 9. November 2013

ab 08:00h Training
ab 10:15h Materialausgabe, Einrollen und technische Abnahme
ab 11:45h Qualirennen über je 6*1 Minute
ab 12:30h 1. Wertungslauf
nachfolgend Servicepause
ca. 18:00h 2. Wertungslauf
ca. 23:30h Siegerehrung

2012 – 2. Wertungslauf (6*15 Min.)

1. PQ Frührentner	663,12
2. ZuSpätBremsler	652,10
3. Buffalo Forward	646,88
4. Plastikquäler	645,61
5. NoGo	641,45
6. Long Tall Men	639,57
7. MMR-Slotracing	638,76
8. HU-Racing	638,64
9. B&B Gentlemen	638,38
10. K&K Schleicher	636,41

OEPS

4. Lauf am 22.-24. November 2013 in Troisdorf

geschrieben von Sebastian Neben dem Tagesergebnis sind auch zahlreiche



Meisterschaftsentscheidungen noch offen! Spannende Rennen, auf sehr hohem Niveau sind so garantiert!

LMP1 Klasse

Der Gesamtsieg geht ganz wie in 1:1 nur über die schnelle LMP1 Klasse! Schnellere Rundenzeiten als die OEPS LMP1 Klasse fährt im Scaleracing-Bereich zur Zeit keine andere Rennserie!

Startfeld OEPS 2013 Lauf 2 in Swisttal

Am Wochenende 22. bis 24. November findet das letzte OEPS Rennen der Saison 2013 statt. Gefahren wird auf der schnellen „Big Berta“ im Raceway Park Troisdorf.

An den OEPS Rennen (Open Endurance Prototype Series) nehmen Teams aus Belgien, Dänemark, Finnland, Holland, Luxemburg, Spanien und natürlich auch Deutschland teil! Diese Rennserie wird in drei verschiedenen Klassen (LMP1, LMP2 und GT) nach Vorbildern aus der ALMS oder ELMS gefahren! Motoren und Räder werden zum Rennen ausgegeben! Im Rahmen des Reglements (Maße und Gewichte) sind die Chassis freigestellt!

Gute Chancen auf den Tagessieg haben nicht nur die beiden bereits in 2013 siegreichen Teams „No Limits“ und „Plastikquäler“, auch „Hobby2000 D&G“ aus Belgien (Platz 3 und 2 in 2013) sind sehr stark und ein erster Rennsieg wäre die Krönung einer tollen Saison. Der letzte OEPS-Rennsieg des „NDW Works Team“ ist einige Zeit her. Das Team arbeitet hart daran dies zu ändern!

Die üblichen Verdächtigen werden diese Teams jagen oder auch selbst zu Gejagten werden – als da wären: Die Lola's von „Racing for Julia“ und „BL Racing“, beide mit der neusten Chassis Kreation von Frank Biela. Im



vergangenen Jahr überraschte Team „Slotfabrik“ mit einer sehr starken Leistung in Troisdorf. Das in 2013 neu formierte Team harmoniert bestens. Es ist nicht unwahrscheinlich dass Sie sich erneut in der schnellsten Startgruppe wiederfinden! Nicht vergessen dürfen wir die schnellen Finnen von „Scuderia Kaitserari“. Kai Kivekäs baut eine neue leichtere Karosserie und plant ein Update seines Chassis. Last but not least Team „LRD“:

Die Big Berta in Troisdorf

hat LRD zu alter Stärke zurück gefunden. Mit

einem komplett neuen Auto ist das erklärte und mögliche Ziel, die Spitze des Feldes oder zumindest in Schlagdistanz zu sein.

Die Organisatoren haben sich ferner notiert, genug Bier im Kühlschrank zu haben, falls die „Carbon Hornets“ erneut eine starke Quali abliefern!☺☺



Nachtimpression von der OEPS 2012 aus Swisttal

Für die Meisterschaft sind die „Plastikquäler“ in einer sehr guten Ausgangslage, nachdem „No Limits“ viele Punkte durch einen Rundenzug im letzten Rennen verloren haben. Aufpassen muss „PQ“ auf die Verfolger von „Hobby2000 D&G“ und „NDW Works Team“. Die Entscheidung um Platz 2 wird in jedem Fall erst das Rennen in Troisdorf bringen! Unter Umständen können auch „LRD“ und „No Limits“ noch ein Wörtchen bei einer Podiumsplatzierung mitsprechen.

LMP2

Das Debut von Team „Nemesis“ beim 2. Rennen war großartig! Als erstes LMP2 Team fanden sie sich mit ihrem Acura nach dem Qualifying in der Topgruppe wieder! Mit um den Tagessieg werden auch wieder die beiden Lola`s von „SRCB“ und „Matchbox“

fahren.

Der RS Spyder von „Art&Racing“ zeigte zuletzt eine tolle Performance, eventuell kann das Team die Favoriten überraschen!?

Sofern „SRCB“ jedoch keine großen Probleme bekommt, sollte Ihnen der erste LMP2 Titel sicher sein!

GT

Die GT Klasse wird ein enger Dreikampf zwischen den Corvetten von „RPM“, „1a Slotpiste“ und „Slotcraft“.

Im zweiten Rennen auf ihrer Heimstrecke konnte „1a Slotpiste“ einen klaren Sieg verbuchen. Der Rennsieg soll selbstredend in Troisdorf wiederholt werden, wo jetzt aber der Heimvorteil bei „Slotcraft“ liegt.

Die Meisterschaft scheint jedoch „RPM“ sicher, aber sie wollen diese mit einem Sieg einfahren, bevor das Team in der nächsten Saison neue Herausforderungen in der LMP2 Klasse sucht!

Besucher sind immer herzlich willkommen!

Das Finale der OEPS kann aber auch im Internet live verfolgt werden.

Auf der Homepage von Slotcraft gibt es zwei Webcams für Zeitenmonitor und Fahrerstand. Ferner wird es neu über die OEPS Homepage es einen Twitter Liveticker geben!

Hier die URLs dazu:

- [Webcams](#)
- [Liveticker](#)

See you on track!

Mit freundlichen Grüßen

With kind regards

Nick de Wachter & Sebastian Nockemann

News aus den Serien

Saison 2013/ 2014

./.

Alles Weitere gibt's hier:

[Terminkalender in den Rennserien-West](#)

Serie	2013			2014	
	Ausschr. / Reglement	Termine	Anmerkungen / Staus	Ausschr. / Reglement	Termine
Classic Formula Day	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④	- / -	-
Craftsman Truck Series	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤	- / -	-
Cup2Night	- / -	-		✓ / ✓	✓
DSC-Euregio	- / ✓	✓	① ② ③ ④	- / -	-
DSC-West	- / ✓	-		- / -	-
DTSW West	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤	- / -	-
Duessel-Village 250	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥	- / -	-
Grand Slam (Test- und Einstellfahrten)	✓ / ✓	✓ ✓	① ② ③ ④ ① ② ③ ④	- / -	✓ ✓
Gruppe 245	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④	✓ / ✓	✓
GT/LM	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥	- / -	-
LM'75	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤	- / -	-
NASCAR Grand National	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦	- / -	-
NASCAR Winston-Cup	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦	- / -	-
SLP-Cup	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④	✓ / ✓	✓
Einzelevents	Ausschr. / Reglement	Termin	Anmerkungen / Status	Ausschr. / Reglement	Termin
24h Moers	✓ / ✓	✓	○	✓ / ✓	✓
Ashville 600	✓ / ✓	✓	○	- / -	-
Carrera Panamericana	- / -	✓	○	- / -	-
SLP-Cup Meeting	✓ / ✓	✓	○	✓ / ✓	✓
Clubserien	Ausschr. / Reglement	Termin	Anmerkungen / Status	Ausschr. / Reglement	Termine
C/West	✓ / ✓	✓	läuft ...	- / -	(✓)
GT-Sprint	- / -	-	läuft ...	- / ✓	(✓)
Scaleauto West	- / ✓	✓	läuft ...	- / ✓	(✓)